

# Bienenweg

Bad Honnef summt & blüht

Eine Aktion des Netzwerks „Bad Honnef lernt Nachhaltigkeit“

## Willkommen auf unserem Campus Weinberg!

Er wurde 2008 angelegt und dient seither insbesondere den Hospitality Management-Studierenden als lebendes Beispiel für die Weinherstellung. Der Weinberg wird ‚biologisch‘ bewirtschaftet, d.h. es werden keine chemischen Dünger oder Pflanzenschutzmittel verwendet. Gedüngt wird mit Pferdemist und Leguminosen – das sind Pflanzen, wie z.B. Klee oder Lupine, die an ihren Wurzeln eine Symbiose mit Rhizobien (ein Bodenbakterium) eingehen und so auf natürlichem Weg Stickstoff im Boden einlagern. Gleichzeitig freuen sich Bienen und Schmetterlinge über die Blüten dieses ‚grünen Düngers‘. Der Pferdemist ist organischer Dünger sowie Nahrungsgrundlage und Kinderstube für viele Würmer und Insekten. Auch bringen wir saisonabhängig weitere Pflanzen in unseren Weinberg. Hier ist vor allem der aromatische Fenchel bemerkenswert, dessen Doldenblüten nicht nur zahlreichen Wildbienen und Schwebfliegen einen reich gedeckten Tisch bereiten, sondern dessen zarte Blätter den Raupen des bedrohten Schwalbenschwanzes Nahrung bieten. Man steht also nicht nur vor einem kleinen Weinberg, sondern vor einem Naturschauspiel!

## Welcome to our Campus Vineyard!

This vineyard was planted in 2008 and has since served as a living example of winemaking, most notably for hospitality management students. The vineyard is organically cultivated, i.e. no chemical fertilizers or pesticides are used. We fertilize with horse manure and leguminous plants, such as clover or lupine, which form a symbiosis with rhizobia (a soil bacterium) at their roots and naturally enable storage of nitrogen-rich material in the soil. At the same time, bees and butterflies enjoy the flowers of this ‚green fertilizer‘. Horse manure is an organic fertilizer and provides nourishment and habitat for many worms and insects. Depending on the season, we also add other plants to our vineyard. Aromatic fennel is particularly noteworthy here. The flowers of this umbellifer not only provide a sumptuous meal for numerous wild bees and hoverflies, but its delicate leaves also provide food for caterpillars of the endangered swallowtail. So you are not just standing in front of a small vineyard, but also in front of a spectacle of nature!

## BRUMMER UND KRABBLER AUF DER WIESE

Auf den bunt blühenden Wiesen gibt es eine große Vielfalt an verschiedenen Gräsern und Blütenpflanzen.

Käfer, Heuschrecken, Schmetterlinge, Bienen, Hummeln, Spinnen und Ameisen haben hier ihren Lebensraum.

Die Wiese bietet den Bewohnern Nist- und Brutplätze, Schutz, Nahrungsquelle und Winterquartier.

Auf dieser Tafel sind einige von ihnen abgebildet.

**Kannst du sie entdecken?**



## BAD HONNEF LERNT NACHHALTIGKEIT

### Das Netzwerk

Die Stadt Bad Honnef, das Abwasserwerk der Stadt Bad Honnef, die IUBH Internationale Hochschule Bad Honnef und die Bad Honnef AG haben am 11. April 2016 das Netzwerk „Bad Honnef lernt Nachhaltigkeit“ gegründet. Ziel des Netzwerkes ist es, als Beitrag zum UNESCO Weltaktionsprogramm BNE, den gegenseitigen Austausch und die Entwicklung gemeinsamer Strategien und Maßnahmen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (UNESCO-Weltaktionsprogramm) anzuregen und umzusetzen.

Das Netzwerk wurde mehrfach ausgezeichnet. Erstmals am 27. November 2017 im bcc Berlin vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Deutschen UNESCO-Kommission als Netzwerk des WAP BNE. Im gleichen Jahr erfolgte der Beitritt des Netzwerkes zur **NRW Kampagne „Schule der Zukunft-Bildung für Nachhaltigkeit NRW“** des Ministeriums für Schule und Weiterbildung und des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen. Das erweiterte Netzwerk umfasst aktuell zusätzlich die **KGS Sankt Martinus**, die **GGs Theodor-Weinz-Grundschule Aegidienberg** und die **Privatschule Schloss Hagerhof** und wächst weiter.

